

PRESSE-INFORMATION

21.01.2022

Schleswig-Holstein-Tourismus im November 2021: Nebensaison gewinnt an Bedeutung - Bilanz nach elf Monaten

Kiel. Es sind ungewöhnlich viele Übernachtungen für einen November im echten Norden, die das Statistikamt Nord aktuell ermittelt hat. In den Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten wurden im November letzten Jahres 1.562.000 Übernachtungen gezählt. Das übersteigt das Vor-Corona-Jahr 2019 deutlich (2019: 1.482.769 Übernachtungen).

Bei den erfassten Ankünften wird indes deutlich, dass im November letzten Jahres noch weniger Gäste nach Schleswig-Holstein gekommen sind als in 2019, dafür sind sie länger geblieben. Mit 419.000 registrierten Ankünften im November 2021 ist der Stand von 2017 (413.000) bereits übertroffen, der von 2018 und 2019 allerdings noch nicht erreicht (2018: 448 773 / 2019: 456.894) *.

Der November 2021 zeigt: Auch der als eher graue Herbstmonat bekannte November wird für Privat- und Geschäftsreisende immer interessanter. Ausspannen, Wind, Weite und Kulinarik, aber auch Tagungen am Wasser genießen, das funktioniert auch in der Nebensaison sehr gut. Hinzu kommt, dass die Menschen einen hohen Reisewunsch hatten und weiterhin haben. Wer sich dann zur Reise entschieden hatte, der blieb deutlich länger. Dieser Trend, der sich das ganze Jahr über abzeichnete, bestätigt sich im November. In diesem Herbstmonat war zudem Schleswig-Holstein, laut Deutschem Wetterdienst, mit durchschnittlich 7,2 Grad Celsius die wärmste Region Deutschlands. Abgesehen von dem Reisewunsch, spielte so auch das Wetter den Reisenden in die Karten.

„Sechs Monate in Folge ein Plus bei den Übernachtungen, das zeigt erneut die Stärke und Attraktivität der Tourismuswirtschaft hier im Land. Im November 2021 gab es so viele Übernachtungen wie nie in Schleswig-Holstein. Wenn sich dies verstetigt und Gäste weiter die Nebensaison für sich entdecken, wäre das ein Gewinn für alle. Ganzjahrestourismus stärkt die Wirtschaftsbetriebe und den angespannten touristischen Arbeitsmarkt. Ganzjahresarbeitsplätze sind nun einmal deutlich attraktiver als Saisonarbeitsplätze“, kommentierte Wirtschafts- und Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz die vorgelegten Übernachtungszahlen.

Seite **1** von **2**

* Im November 2020 befand sich Schleswig-Holstein im Lockdown, die Zahlen dazu bieten daher keine sinnvolle Vergleichszahl (2020: 462.000 Übernachtungen/76.000 Ankünfte).

Bilanz 2021 für elf Monate Schleswig-Holstein-Tourismus: Kumuliert konnten von Januar bis November 2021 insgesamt 31.116.848 Übernachtungen in Schleswig-Holstein verzeichnet werden, das entspricht einem Zuwachs gegenüber 2020 von 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

„Die Bilanz für elf Monate Schleswig-Holstein-Tourismus zeigt noch 3,3 Millionen Übernachtungen weniger als im Vor-Corona-Jahr 2019, aber 2,5 Millionen Übernachtungen mehr als 2020. Die Ausfälle durch 20 Wochen Schließzeit in 2021 werden wir mit dem noch nicht erfassten Dezember nicht mehr kompensieren können“, machte Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein deutlich. „Es lässt sich aber jetzt schon festhalten, dass das Tourismusjahr 2021 in jedem Fall deutlich besser ausfallen wird als das Jahr 2020“, so Bunge abschließend.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 24-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

* Im November 2020 befand sich Schleswig-Holstein im Lockdown, die Zahlen dazu bieten daher keine sinnvolle Vergleichszahl (2020: 462.000 Übernachtungen/76.000 Ankünfte).